

Ausführlicher Check Report

Ampelfarbe: Rot

Um die Links aufzurufen, kopieren Sie am besten die URL aus den Klammern und fügen sie dann im Browser ein, danke!

1. Gastronomiebetrieb: bar

Bei alkoholischen Getränken müssen Sie die gesetzlichen Ausweiskontrollen dokumentieren. Wichtig: Notieren Sie Sonderaktionen wie Happy Hour genau, da diese steuerlich relevant sind. [bundesfinanzministerium.de](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Glossareintraege/A/alkoholsteuer.html?view=renderHelp), [ihk.de](https://www.ihk.de/ostbrandenburg/zielgruppeneinstieg-gruender/hotellerie/existenzgruendung-im-gastgewerbe-2318136)

2. standort_zahl: 1

Mit einem Standort haben Sie einfachere Steuerunterlagen. Sie müssen nur eine monatliche Umsatzsteuervoranmeldung machen.

3. mitarbeiter_zahl: 2

Kleine Teams profitieren von Pauschalbesteuerung bei Minijobbern. Dokumentieren Sie klar zwischen Festangestellten und Saisonhilfen.

4. jahresumsatz: 2

Kleinunternehmerregelung möglich - Verzicht auf Umsatzsteuererhebung bei entsprechendem Antrag. Jährliche EÜR ausreichend.

5. trennung: 26-50 %

Documentieren Sie Barzahlungen besonders sorgfältig. Praktisch: Führen Sie ein Tageskassenbuch mit Unterschrift der Schichtverantwortlichen.

6. kassensystem: Teilweise

Achtung: Nicht konforme Kassen können Strafen nach sich ziehen. Tipp: Rüsten Sie alle Standorte innerhalb von 3 Monaten nach.

7. kassensytem_prüfung: Innerhalb der letzten 12 Monate

Gut gemacht! Planen Sie die nächste Prüfung spätestens in 10 Monaten. Merken: Protokolle 5 Jahre aufbewahren.

8. tse1: Nein

Das ist seit 2020 Pflicht! Handeln Sie jetzt: Nachrüstkits gibt es ab 150€. Sonst drohen Bußgelder.

9. beleg: Ja immer

Richtig so! Jeder Kunde muss einen Beleg erhalten. Praktisch: Hängen Sie einen Hinweis 'Bitte nehmen Sie Ihren Bon' sichtbar auf.

10. belegs_anforderungen: Ja

Top! Ihre Belege müssen enthalten: Datum, Uhrzeit, Steuerbeträge und eine fortlaufende Nummer. Kontrollieren Sie das monatlich.

11. kassendaten: Täglich

Perfekt! Sichern Sie zusätzlich wöchentlich auf einer externen Festplatte. Einfacher Trick: Erinnerung im Kalender einstellen.

12. trennung_essen_trinken: Teilweise

Vorsicht: Falsche Trennung führt zu Nachzahlungen. Einfache Hilfe: Farbige Etiketten für Speisen/Getränke an der Kasse.

13. buchhaltungssystem: Ja, vollständig integriert

Optimal! Automatische Steuerberechnung spart Zeit. Tipp: Exportieren Sie monatlich eine PDF-Übersicht fürs Finanzamt.

14. einnahme_erfassung: Ja, vollständig

Perfekt! Trennen Sie z.B. Lieferando, Bar und EC. Einfacher Check: Monatliche Abgleich mit Bankauszügen.

15. umsatzsteuer: 2

Ihre monatliche Umsatzsteuerzahlung ist sehr niedrig. Falls Sie unter die Kleinunternehmerregelung fallen, beachten Sie bitte, dass Sie nur dann von dieser Regelung profitieren können, wenn Ihr Umsatz bestimmte Grenzen nicht überschreitet. Überprüfen Sie

Ihre Umsätze und Belege, um sicherzugehen, dass alles korrekt erfasst ist.

16. nachforderungen: Ja

Handeln Sie: Lassen Sie die letzten 3 Jahre prüfen. Oft liegt der Fehler in falsch zugeordneten Beträgen (z.B. Catering vs. normale Verkäufe).

17. steuererklärungen: Oft verspätet

Riskant! Das Finanzamt kann Schätzungen vornehmen. Sofort handeln: Beauftragen Sie einen Steuerhelfer für die Grundbuchhaltung.

18. einkommensdokumentation: Teilweise

Fehlende Belege = Verdacht auf Schwarzarbeit. Lösung: Machen Sie täglich ein Handy-Foto von allen Einnahmequellen.

19. getrennte_steuersätze: Ja

Wichtig bei Lieferungen: Essen zum Mitnehmen hat 7%, Getränke immer 19%. Kontrollieren Sie wöchentlich die Kassen-Einstellungen.

20. steuererklärungen: Oft verspätet

Riskant! Das Finanzamt kann Schätzungen vornehmen. Sofort handeln: Beauftragen Sie einen Steuerhelfer für die Grundbuchhaltung.

21. steuerprüfung: Ja, mehrmals

Seien Sie vorbereitet: Halten Sie alle Unterlagen der letzten 7 Jahre griffbereit. Tipp: Scannen Sie wichtige Dokumente ein.

22. nachforderungsdokumentation: Detailliert im Buchhaltungssystem

Optimal! Fügen Sie immer das Finanzamt-Schreiben als PDF hinzu. Beispiel: 'Nachforderung_2023-04_Steuerberater.pdf'

23. audits: Ja, monatlich

Top! Prüfen Sie dabei immer: Kassenabschlüsse, Belegnummern-Lücken und MwSt-Zuordnung. Protokoll hilft bei Prüfungen.

24. trinkgelder_dokumentation: Nein

Gesetzliche Pflicht! Sofort ändern: Führen Sie ein A4-Blatt an der Pinnwand, wo jede Schicht ihr Trinkgeld einträgt.

25. trinkgelder_steuer: Nein

Das ist illegal! Ändern Sie die Lohnabrechnungen sofort. Tipp: Bargeld-Trinkgelder sind steuerfrei, wenn direkt an Mitarbeiter

26. mitarbeiterschulungen: Ja

Super! Halten Sie Teilnehmerlisten mit Unterschriften bereit. Praxis-Tipp: Machen Sie jährlich ein Quiz zu Kassenregeln.